Aufbruch ins Eldorado



1 Leni und Hilde leben in einer Zeit, die oft als die „Goldenen Zwanziger“ bezeichnet wird. Nenne Gründe, die für und Gründe, die gegen diese Bezeichnung sprechen.

|  |  |
| --- | --- |
| Die Zeit zwischen 1924 und 1929 ist „golden“, weil … | Die Zeit zwischen 1924 und 1929 sollte nicht als „golden“ bezeichnet werden, weil … |
| Partys, Varieté und Nachtleben blühen (vor allem in Berlin) | Arbeiter lebten ärmlich und auf engstem Raum |
| Kleidungsstil wurde ausgefallener (z.B. goldene Pailletten) | Schere zwischen Arm und Reich wurde größer |
| technischer und wirtschaftlicher Aufschwung (z.B. Leuchtreklame) | Arbeiterhaushalte hatten oft keinen Strom |
| Boom der Großstädte | Platzmangel in Großstädten, Mieten steigen |



2 Beschreibe, wie sich das Frauenbild seit dem 19. Jahrhundert verändert hat.

⚫ optisch: freizügiger, kein Korsett mehr, kürzere und ausgefallenere Kleider, Kurzhaarfrisuren, Wasserwellen, …

⚫ selbstbestimmter und -bewusster, unabhängiger, …



3 Stell dir vor, du bist Hilde und lebst im Jahre 1926. Würdest du nach Berlin ziehen? Begründe.

Lösungshinweise (die Argumente sollten aus der Sicht Hildes vorgebracht und entsprechend reflektiert werden)

Pro:

⚫ neues Lebensgefühl, Ausgelassenheit

⚫ weg von konservativem Leben auf dem Land

⚫ viele neue Erfindungen (z.B. Elektrizität)

⚫ kulturelle und künstlerische Blüte (Nachtleben, Varietés, Auftritte berühmter Künstler, …)

Kontra:

⚫ Platzmangel, hohe Mieten

⚫ Armut

Zusatzaufgabe



4 Versetze dich in die Situation eines Mitglieds der Arbeiterfamilie, die Hilde und Leni durch das Fenster sehen. Beschreibe, was in dir vorgeht, als du die beiden jungen Frauen siehst.

⚫ soziale Unterschiede zwischen Arm und Reich sollen deutlich werden

⚫ Schilderung des Alltags in der Arbeiterfamilie (Armut, Sorgen, Platzmangel, …).

⚫ im Vergleich dazu: Beschreibung der Kleidung und des Auftretens von Hilde und Leni (sorglos, ausgelassen, wohlhabend)

⚫ mögliche Gefühle: Neid, Traurigkeit, Hoffnung auf sozialen Aufstieg, Ehrgeiz, …